

Aufruf zur Interessenbekundung zur „Konsultationskita des Landes Berlin“

für den Schwerpunkt: Mathematik

Sehr geehrte Trägervertreter*innen, sehr geehrte Kita-Leiter*innen,
sehr geehrte Pädagog*innen in den Berliner Kitas,

dieser Aufruf richtet sich an jedes Kita-Team in Berlin, das mit großem Engagement und hoher Fachlichkeit seine pädagogische Arbeit nach dem Berliner Bildungsprogramm gestaltet und dazu bereit ist, seine Arbeit zu dem Schwerpunkt Mathematik mit anderen Fachkräften im Dialog zu teilen.

Im Jahr 2011 hat die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie das Projekt: "Konsultationskitas des Landes Berlin" ins Leben gerufen. Unter dem Motto: „*Berliner Bildungsprogramm live – Pädagogische Qualität praxisnah erleben!*“ bieten die beteiligten Kitas pädagogischen Fachkräften aus Kitas und Fach(hoch)schulen die Möglichkeit eines fachorientierten Erfahrungsaustauschs zu verschiedenen Schwerpunkten in ihrer Arbeit mit dem Berliner Bildungsprogramm. Einen Schwerpunkt, den alle Konsultationskitas gemeinsam vertreten, ist die alltagsintegrierte sprachliche Bildung.

Die Angebote der Konsultationskitas reichen vom Kitarundgang mit anschließendem Fachgespräch für Besuchergruppen, über Hospitationen für einzelne Besucher*innen bis hin zur fachlichen Beratung in kleinen Runden. Praxisnah und authentisch berichten die Kolleg*innen aus den Konsultationskitas von ihrem pädagogischen Handeln, eigenen Herausforderungen, gefundenen Lösungen und weiteren Erfahrungen aus ihrem pädagogischen Alltag mit den Kindern, deren Eltern und aus der Zusammenarbeit im Team.

Im Vordergrund jeder Konsultation steht der fachliche und kollegiale Austausch und Dialog mit den interessierten Besucher*innen.

In Fortschreibung der guten Erfahrungen, die die Besucher*innen der Konsultationskitas von Beginn an mit dem Projekt verbinden und mit dem Anspruch, den Kitas in Berlin Ansprechpartner*innen zu möglichst vielen praxisrelevanten Themen zu bieten, wird das Projekt ab 2021 erweitert.

Hinweis zu Covid-19

Auf Grund der gegenwärtigen Einschränkungen durch Covid-19 werden wir das Jahr 2021 gerne mit Ihnen dazu nutzen, um sich gut auf die Arbeit als Konsultationskita vorzubereiten. Die Durchführung von Hausrundgängen und der Fachaustausch vor Ort sind im Projekt bis auf weiteres ausgesetzt und werden erst wieder beginnen, wenn es die Situation erlaubt.

Worum geht es? Frühe mathematische Bildung

Kinder begegnen vielfältigen Situationen, in denen sie Erfahrungen mit Zeit und Raum, mit dem Sortieren und Ordnen, aber auch mit dem Messen, Schätzen und Vergleichen machen. Sie erkunden Regelmäßigkeiten und Muster in der Natur, begeistern sich für Symmetrien und staunen u.a. über das Gewicht einer Wassermelone im Sommer.

Für die Arbeit als Konsultationskita wird eine Kita gesucht, deren pädagogische Fachkräfte die im konkreten Alltag enthaltenen bildungsbereichsübergreifenden Lerngelegenheiten der Kinder erkennen und aufgreifen und ihnen Fragen stellen, die ihre Neugier wecken und zu eigenen Lösungsvorschlägen ermuntern.

In der Arbeit der Kita sollte sichtbar werden, wie die Fachkräfte den Kindern mathematische Zusammenhänge erklären, sie durch Variationen verstehbar und erlernbar machen und dabei den Kompetenzerwerb der Kinder anregen und begleiten.

Als Kita-Team haben sie ein Bewusstsein dafür, wo im Alltag, im Spiel und in offenen pädagogischen Aktivitäten Anlässe für mathematische Bildung stecken und „verleihen den Aktivitäten des Alltags einen mathematischen Stellenwert“ (BBP, S. 137).

Frühe mathematische Bildung bedeutet nicht, den Kindern Aufgaben mit feststehenden Ergebnis nach einem vorgegeben Plan zu stellen. Stattdessen geht es darum, die Fragen der Kinder aufzugreifen und sie als Ausgangspunkt für gemeinsame Aktivitäten zu nehmen. Dadurch unterstützen Pädagog*innen Kinder dabei, Mathematik im Alltag mit Freude und Kreativität gemeinsam spielerisch zu entdecken und sich darüber auszutauschen.

Ein Schwerpunkt, den alle Konsultationskitas gemeinsam vertreten, ist die alltagsintegrierte sprachliche Bildung. Er gehört zum Profil einer erfolgreichen Bewerbung, und wird als Grundprinzip der pädagogischen Arbeit in jeder Konsultationskita sichtbar.

In dem Projekt geht es nicht darum, die „beste Kita“ zu dem Schwerpunkt zu finden, sondern eine Kita für das Projekt zu gewinnen, die mit viel Erfahrung und gut begründeten Beispielen einen Beitrag für die Vernetzung und den Austausch innerhalb der Kindertagesbetreuung in Berlin leisten kann und möchte.

Was bietet Ihnen die Projektteilnahme?

- Sie lernen über die Konsultationen Fachkräfte aus anderen Kitas und aus Fach(hoch)schulen mit ihren eigenen Erfahrungen und Sichtweisen kennen. Der Austausch mit den Kolleg*innen aus dem In- und Ausland schärft den Blick auf die eigene pädagogische Arbeit und bietet Einblicke in die Arbeit und das Bildungsverständnis der Besucher*innen.
- Als Konsultationskita treffen Sie sich regelmäßig mit Kolleg*innen aus anderen Konsultationskitas und tauschen sich zu vielen Fragen, rund um die Arbeit als Konsultationskita und mit dem Berliner Bildungsprogramm aus.
- Als Konsultationskita erhalten Sie vom SFBB Unterstützung in der Durchführung von Team-Fortbildungen zur Arbeit mit dem aktualisierten Berliner Bildungsprogramm und dem eigenen thematischen Schwerpunkt.
- Für die Aufgaben als Konsultationskita erhalten Sie vom Land Berlin auf Grundlage einer Vereinbarung eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 7.000,-€ im ersten Jahr und in den Folgejahren 5.000,-€.
- Die Leitung bzw. das Leitungsteam Ihrer Kita nimmt an Workshops zur Arbeit als Konsultationskita teil und besucht mit Kolleg*innen aus den anderen Konsultationskitas andere interessante pädagogische Einrichtungen in Berlin und Brandenburg.
- Als Konsultationskita des Landes Berlin steht Ihre Kita für eine besonders gelungene Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms und wird über die projekteigene Webseite öffentlich herausgestellt (www.konsultationskitas.de).

Was wird von Ihnen erwartet, wenn Sie an dem Projekt teilnehmen?

- Im ersten Jahr erstellen Sie ein Kurzkonzept und einen Beitrag für die Projektwebseite zu Ihrer Arbeit als Konsultationskita. Sie tauschen sich mit anderen Konsultationskitas aus und bereiten sich, unterstützt durch das BeKi, auf die Arbeit als Konsultationskita vor.
- Die pädagogische Arbeit in Ihrer Kita orientiert sich am Berliner Bildungsprogramm und ist durch eine hohe Qualität in der Arbeit mit den Kindern, deren Familien und in der Zusammenarbeit als Team gekennzeichnet.
- Ihr Kita-Team ist bereit sich auf neue Aufgaben einzulassen und verfügt über die Fähigkeit, die eigene pädagogische Arbeit gegenüber Kolleg*innen aus anderen Kitas oder Fach(hoch)schulen erwachsenengerecht zu veranschaulichen.
- Kolleg*innen in Ihrem Team verfügen über ein vertieftes theoretisches Wissen zu den Schwerpunkten, die Sie als Kita im Projekt vertreten möchten und können diese anhand praktischer Beispiele für Besucher*innen ihrer Kita mit Bezug zum BBP erfahrbar machen.

- Als Leitung der Kita zeigen Sie ein hohes Interesse an der Reflexion der Arbeit Ihrer Kita und stehen einem intensiven fachlichen Austausch mit anderen Kita-Leiter*innen offen gegenüber.
- Die Konzeption Ihrer Kita baut auf dem Berliner Bildungsprogramm auf und weist den genannten Schwerpunkt als Stärke Ihrer Einrichtung aus.
- Sie sind als Kita bereit, im Durchschnitt zwei Konsultationstermine im Monat für Besucher*innen anzubieten.
- Als Träger unterstützen Sie Ihre Kita an der Teilnahme an dem Projekt und engagieren sich für deren fachliche Weiterentwicklung.

Projektlaufzeit

Die Finanzierung des Projekts „Konsultationskitas des Landes Berlin“ ist für die Jahre 2021 und 2022 durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sichergestellt. Eine Laufzeit über das Jahr 2022 wird angestrebt, steht jedoch unter dem Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Wie kann man sein Interesse als Träger und Kita bekunden?

Die Interessenbekundung zur Konsultationskita muss vom Träger, der Kita-Leitung und dem Team der Kita gemeinsam gestellt werden. Dazu muss das **Formular** ausgefüllt werden und zusammen mit den am Ende des Formulars genannten Dokumenten beim Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung eingegangen sein.

[Um das Formular am Computer bearbeiten zu können, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem BeKi auf. Wir senden Ihnen dann eine Word-Datei zu, die sich am Computer bearbeiten lässt.](#)

Wer entscheidet über die Teilnahme an dem Projekt?

Über die Teilnahme entscheidet ein Gremium von Mitarbeiter*innen des BeKi und der für Jugend zuständigen Senatsverwaltung.

An wen können Sie die Interessenbekundung richten?

Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung
Stichwort: Konsultationskita
Erich-Steinfurth-Str. 7
10243 Berlin

An wen können wir uns bei Fragen wenden?

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an die Projektbegleitung im BeKi.

Björn Sturm (wissenschaftlicher Mitarbeiter)
Telefon: 030 / 259 331-18
E-Mail: sturm@ina-fu.org

Formular zur Interessenbekundung

Konsultationskitas des Landes Berlin **(lässt sich nur in der Word-Version bearbeiten!!!
Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem BeKi auf.)**

Kontakt zum Träger

Name des Trägers

Trägeradresse

Ansprechpartner*in

Telefon

E-Mail

Webseite

Kontakt zur Kita

Name der Kita

Kitaadresse
(Straße, PLZ, Bezirk)

Kita-Leitung

Telefon

E-Mail

Webseite

Grundinformationen zur Kita

Mitarbeiteranzahl

Päd. Fachkräfte:

Sonstige Mitarbeiter*innen:

Anzahl der betreuten Kinder

bis 3 Jahre:

ab 3 Jahre:

Jahr der Betriebserlaubnis:

Öffnungszeiten der Kita:

Verkehrsanbindung:
(U- & S- Bahn, Bus und Tram)

Größe des Außengeländes:
(wenn vorhanden)

Besondere Angebote:
(z.B. Familienzentrum,
Projektteilnahmen)

Stand IE und EE zum BBP

Letzte IE:

Jahr der letzten EE:

Darstellung bisheriger Erfahrungen

Wie sind die Themen Mathematik und alltagsintegrierte sprachliche Bildung in der Praxis Ihrer Kita verankert?

Bitte beziehen Sie sich dabei auf die Aufgabenbereiche des BBP

Was können aus Ihrer Sicht Besucher*innen aus anderen Kitas und aus Fach(hoch)schulen bei Ihnen lernen?

Welche Aspekte Ihrer Arbeit würden Sie gerne veranschaulichen?

Zu welchen Fragen würden Sie gerne mit Besucher*innen in den Austausch kommen?

Sind einzelne Mitarbeiter*innen Ihrer Kita in Bezug auf den Schwerpunkt besonders qualifiziert? Wenn ja, welche besonderen Qualifikationen sind das?

Verfügt die Kita bereits über Erfahrungen Ihre Arbeit für Was können aus Ihrer Sicht Besucher*innen aus anderen Kitas und aus Fach(hoch)schulen bei Ihnen lernen?

Wenn ja, für welche Zielgruppen, seit wann und wie regelmäßig? Wie haben Sie Ihre Kita bisher gegenüber Besucher*innen präsentiert?

Welche Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung wurden in den letzten zwei Jahren in Ihrer Kita durchgeführt? (Team-Fortbildungen, Supervision, interne und externe Evaluation, Einzelfortbildungen, etc.) Skizzieren Sie bitte kurz die Maßnahmen und Themen.

Wie ist die Fachberatung Ihrer Kita in die kontinuierliche Qualitätsentwicklung eingebunden?

Warum möchten Sie als Träger, Kita-Leitung und Kita-Team eine Konsultationskita des Landes Berlin werden?

Motivation des Trägers:

Motivation der Kita-Leitung und des Kita-Teams:

Bitte legen Sie die folgenden Dokumente bei

(bitte per Post oder E-Mail einreichen)

- Kita-Konzeption
- Trägerleitbild
- Weiteres Infomaterial zum Träger und zur Arbeit der Kita
(z.B. Flyer, Elternbriefe, Projektdokumentationen)

- Hiermit bestätige ich als Kita-Leitung das gemeinsame Interesse unseres Kita-Teams, als Konsultationskita des Landes Berlin aktiv zu werden.

_____/

Ort /Datum

Unterschrift der Kita-Leitung

- Hiermit bestätige ich als Trägervertreter*in das Interesse des Trägers, sich an dem Landesprogramm Konsultationskitas des Landes Berlin zu beteiligen und die Einrichtung in ihrer Funktion als Konsultationskita aktiv zu unterstützen.

_____/

Ort /Datum

Unterschrift der Trägervertretung